

News aus Fulda

Schriftgröße Druckvorschau

[Kommentare: 0]

Abgabe bis Ende Oktober

Wichtig für Mundart-Sammler: Frist verlängert

Fulda (zi)

Gute Nachricht für alle Mundart-Sammler: Die „Jagdzeit“ wurde verlängert. Die Frist, innerhalb der die Tonaufnahmen für das Tonarchiv ostthessischer Mundarten (ToM) abgeliefert werden können, wurde jetzt bis Ende Oktober ausgedehnt.

Wie der Leiter der Kreis- und Stadtbildstelle, Rudolf Karpe, mitteilt, hatten viele Interessenten um den Aufschub gebeten, um nach der Ferienzeit die „Ernte“ ihrer Mundart-Sammelei einbringen zu können. Ursprünglich sollte die Aktion am vergangenen 31. Juli beendet werden.

Diesem Wunsch sei das ToM-Team gerne gefolgt, um so möglichst viele weitere hochwertige und interessante Aufnahmen aus den verschiedensten Gebieten des Fuldaer Landes zu bekommen.

Wer auf den Höhen der Rhön besonders gut reden kann, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, der sei auf das „Festival der Offenen Fernen“ verwiesen: Bei dem Großereignis, das in der Zeit vom 15. bis zum 17. August geplant ist, kann man ToM-Aufnahmen in einem eigens dafür eingerichteten Aufnahmestudio auf der Wasserkuppe archivieren lassen.

Wer jetzt schon mal die bisherigen Ergebnisse – besonders im Kür-Bereich gibt es Beeindruckendes –, der sollte www.medienzentrum-fulda.de anklicken.

Auskünfte und Informationen über das Mundart-Projekt ToM bieten die Falblätter, die in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie in den Geschäftstellen der Sparkasse Fulda ausliegen.

*Veröffentlicht am 03.08.2003 18:18 Uhr
Zuletzt aktualisiert am 30.10.2009 11:39 Uhr*

Aktuelle Bewertung

0 / (0 votes)

Ihre Bewertung

Artikel versenden | Artikel kommentieren | Artikel drucken

[Alle Meldungen anzeigen](#)